

Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen endlich stoppen!



Stuttgarter Appell

Wir fordern den Bundestag auf, den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen endlich gesetzlich zu bekämpfen.

Nachhaltig erfolgreiches Wirtschaften ist auf sichere Arbeitsplätze mit fairen Löhnen und verlässlichen Perspektiven angewiesen. Der missbräuchliche Einsatz von Leiharbeit und Werkverträgen untergräbt dieses Fundament. Wir meinen: Alle Beschäftigten brauchen „Gute Arbeit“.

Mit Blick auf viele Betriebe in der Region müssen wir besorgt feststellen, dass immer mehr Stammbeschäftigte durch Leiharbeiter und Beschäftigte von Fremdfirmen ersetzt werden. Oftmals erhalten diese Beschäftigten für gleiche Arbeit deutlich weniger als die betriebsüblichen Entgelte. Hinzu kommt eine anhaltende Unsicherheit über die Dauer des Arbeitseinsatzes, die eine hohe Hürde für eine verlässliche Lebensplanung darstellt.

Der Einsatz von Leiharbeitern ist nur bei vorübergehendem Arbeitskräftebedarf und zu den betriebsüblichen Bedingungen hinnehmbar. Beschäftigung über Scheinwerkverträge von Arbeitnehmern, die in den Betrieb eingegliedert sind, muss wirksam unterbunden werden.

Unsere Forderungen an die Politik sind:

- Kein Einsatz von Leiharbeitern bei dauerhaftem Beschäftigungsbedarf
- Begründung eines festen Arbeitsverhältnisses mit dem Einsatzbetrieb bei Scheinwerkverträgen und Einsatz von Leiharbeitern auf Dauerarbeitsplätzen
- „Gleiche Arbeit – gleiches Geld“ für Leiharbeiter ab dem ersten Einsatztag
- Erweiterung der Mitbestimmungsrechte von Betriebsräten bei Werkverträgen
- Bei Leiharbeit keine Kopplung des Arbeitsvertrages mit der Einsatzdauer im Entleihbetrieb (Wiedereinführung des Synchronisationsverbots)



Unterzeichner:

Der Ortsvorstand der IG Metall Stuttgart: Elke Dietrich, Betriebsratsvorsitzende Imtech Deutschland GmbH & Co.KG ■ Ulrike Hagenlocher, Betriebsratsvorsitzende Thales Transportation Systems ■ Uwe Hück, Konzernbetriebsratsvorsitzender Porsche AG ■ Hartwig Geisel, Betriebsratsvorsitzender Bosch Feuerbach ■ Petros Kalakikos, Betriebsratsvorsitzender Siemens AG Niederlassung Stuttgart ■ Jürgen Kalmbach, Betriebsratsvorsitzender Mahle GmbH ■ Alfred Löckle, Konzernbetriebsratsvorsitzender Robert Bosch GmbH ■ Ergun Lümalı, Betriebsratsvorsitzender Mercedes-Benz Werk Sindelfingen ■ Wolfgang Nieke, Betriebsratsvorsitzender Mercedes-Benz Werkes Untertürkheim ■ Joachim Nisch, Vertrauenskörperleiter Mercedes-Benz Werk Sindelfingen ■ Timo Platschek, Betriebsratsvorsitzender Coperion GmbH ■ Karl Reif, Stellv. Betriebsratsvorsitzender Mercedes-Benz Werk Untertürkheim ■ Ronny Schwarz, Betriebsratsvorsitzender KBA-MetalPrint GmbH ■ Jörg Spies, Betriebsratsvorsitzender Daimler AG Zentrale ■ Thomas Wörner, Mahle Behr GmbH & Co.KG ■ Uwe Meinhardt, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Stuttgart ■ Martin Röhl, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Stuttgart ■ Hansjörg Schmierer, Geschäftsführer Mitglieder und Finanzen der IG Metall Stuttgart ■

